



24.09.2013

AXA Leben AG
Direktion
Postfach 300
8401 Winterthur

IST DIE AXA AN DER SPEKULATION AUF AGRARROHSTOFFE BETEILIGT?

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich einerseits als Vizepräsident der Menschenrechtsorganisation FIAN Schweiz für das Recht auf Nahrung an Sie, und andererseits als persönlich bei der AXA Stiftung für Berufliche Vorsorge Versicherter (Vers. Nr. [REDACTED]).

Seit etwa 10 Jahren haben Banken, Versicherungen und Pensionskassen weltweit **mehrere Hundert Milliarden Dollar an den Rohstoffbörsen angelegt, wovon sich ein bestimmter Anteil auf Agrarrohstoffe und Nahrungsmittel bezieht**. Die Spekulation auf diese Güter über Futures an den entsprechenden Warenterminbörsen hat verheerende Auswirkungen, wie zahlreiche Untersuchungen belegen: Der Missbrauch der Warenterminbörsen zu spekulativen Zwecken trägt zu Preissteigerungen und hohen Preisen von Grundnahrungsmitteln bei und führt zu häufigeren und stärkeren Preisschwankungen. Am Existenzminimum lebende Menschen können nicht mehr genügend Nahrungsmittel kaufen, und bereits unterernährte Menschen können sich noch weniger Nahrungsmittel leisten. Die aufgrund der extremen Preissteigerungen von Grundnahrungsmitteln ausgelösten Nahrungsmittelkrisen 2007/08 und 2010/11 haben in Asien, Lateinamerika und Afrika **viele Dutzend Millionen Menschen in Armut, Hunger und Unterernährung gestürzt**. Bis heute sind die erhöhten Nahrungsmittelpreise dafür verantwortlich, dass die Betroffenen **in einer Situation von Armut und Unterernährung gefangen** bleiben.

Dies stellt einen **massiven Verstoss gegen das Menschenrecht auf Nahrung** dar, welches u.a. in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und im Internationalen Pakt über die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte festgehalten ist, den auch die Schweiz unterzeichnet hat.

Ich möchte mit meinen Pensionskassen-Beiträgen nicht zu diesen Menschenrechtsverstössen beitragen. Als bei der AXA Versicherter bitte ich Sie daher, mich verbindlich darüber zu **informieren, ob die AXA Stiftung für Berufliche Vorsorge Pensionskassengelder in Fonds oder andere Finanzprodukte investiert, die auf Agrarrohstoffen und/oder Nahrungsmitteln basieren**, und wenn ja, in welche Produkte.

Ausserdem bitte ich Sie, mir eine detaillierte Auflistung aller Fonds bzw. Finanzprodukte zukommen zu lassen, die von der AXA Stiftung gehalten werden.

FIAN Schweiz möchte mit der AXA einen offenen und transparenten Dialog zu dieser Thematik führen. Wir werden deshalb diesen Brief und Ihre Antwort auf unserer Website und unserer facebook-Seite veröffentlichen.

Wir danken für Ihre baldige Antwort. Mit freundlichen Grüssen

Michael Nanz, Vizepräsident
FIAN Schweiz

Beilage

EinBlick «Preisexplosion wegen
Nahrungsmittelspekulation»

file: Brief AXA Nahrungsmittel-Spekulation 2013-09-24
save date: 24.09.2013 15:22:00
print date: 24.09.2013 15:31:00